

NACHHALTIGKEIT BEI Lorenz



UNSER STRATEGISCHER ANSATZ

Als Familienunternehmen denken wir langfristig und wirtschaften nachhaltig. Wir handeln nicht für Quartale, sondern für Generationen. Deshalb tragen wir nicht nur Verantwortung für die hohe Qualität unserer Produkte, sondern auch für die ökologisch und sozial nachhaltige Weiterentwicklung unseres Unternehmens.

Den Menschen mit unseren Snacks Freude bereiten und gleichzeitig Verantwortung übernehmen – das ist unsere Motivation. Unter dem Dach People & Planet haben wir sieben Handlungsfelder identifiziert, in denen wir unsere Maßnahmen und Aktivitäten bündeln.

PEOPLE AND PLANET



LECKERE SNACKS, DIE FREUDE MACHEN



Wir möchten, dass unsere Snacks einer modernen, ausgewogenen Ernährungsweise gerecht werden. Daher arbeiten wir fortlaufend an Rezepturen, die zu vielen verschiedenen Ernährungsformen und Lebensentwürfen passen.

Gleichzeitig arbeiten wir weiterhin daran, den Anteil ernährungsphysiologisch günstiger Inhaltsstoffe wie Ballaststoffe, Proteine, Mikronährstoffe, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukten, Nüssen und Samen zu erhöhen.



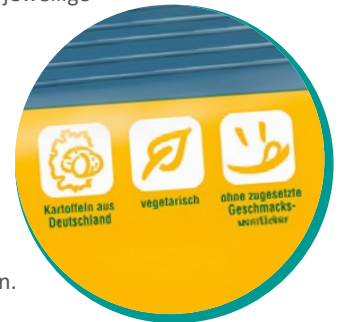
**WIEJSKIE
ZIEMNIACZKI**
in Polen enthält
25 % weniger Salz
im Vergleich zur
vorherigen
Rezeptur

Unsere Ziele:

- Bis 2025 reduzieren wir den Salzgehalt in unserem gesamten Marken-Produktportfolio um 15 Prozent im Vergleich zu 2019.
- Bis 2025 enthalten 100 Prozent der Neuprodukte im Durchschnitt mindestens 15 % weniger Salz als Produkte der jeweiligen Marke (basierend auf 2019).

Status 2023:

- 94 % unserer Neuprodukte enthalten im Durchschnitt mindestens 15 % weniger Salz als der jeweilige Markendurchschnitt.
- 55 % aller Produkte sind vegetarisch, 29 % vegan.
- Glutenfreie Geschmacksrichtungen im Chips-Sortiment.
- 92 % unserer Produkte sind mit Icons versehen, die besondere Produkteigenschaften ausloben und so für eine leichtere Orientierung sorgen.



VERPACKUNG

WENIGER KUNSTSTOFF, MEHR RECYCLING



Als Konsumgüterhersteller benötigen wir Verpackungsmaterialien für unsere Produkte. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und arbeiten intensiv daran, unsere Verpackungen zu optimieren. Unser Ansatz: „Reduce, Recycle, Replace“. Wir vermeiden alles, was nicht unbedingt notwendig ist. Wir erhöhen die Recyclingfähigkeit unserer Primärverpackungen. Wo immer möglich, setzen wir nachhaltigeres und ökologisch verträglicheres Material ein.

Unsere Ziele:

- Bis 2025 reduzieren wir unseren Kunststoffverbrauch für Primärverpackungen im Vergleich zu 2019 um 15 Prozent.
- Bis 2025 sind alle Primärverpackungen mindestens hochgradig recyclingfähig.
- Bis 2026 sammeln wir gemeinsam mit unserem Partner Plastic Bank fünf Millionen Plastikflaschen.

Status 2023:

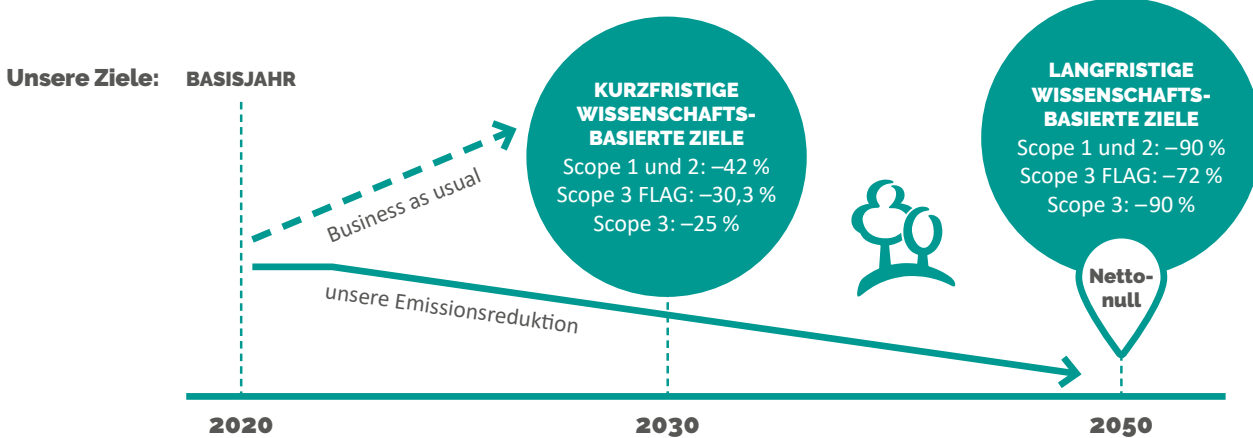
- 92 % unserer Primärverpackungen sind schon gut recyclingfähig, 44,1% hochgradig recyclingfähig.
- 2023 konnten wir 93 t Kunststoff einsparen im Vergleich zum Basisjahr 2019.
- Für alle unsere Kartonagen, Wickel- und Zuschnittsdosen, POS-Materialien und Papieretiketten verwenden wir seit 2022 ausschließlich FSC®-zertifizierte Papiermaterialien.
- Wir unterstützen drei Initiativen (in Polen, Österreich und Deutschland), um das Bewusstsein der Verbraucher für Mülltrennung und Recycling zu schärfen.
- Zusammen mit Plastic Bank haben wir zwei Millionen Plastikflaschen in Ägypten und Indonesien gesammelt.



UNSER KLARES BEKENNTNIS ZUM KLIMASCHUTZ

Laut Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) besteht immer noch die Möglichkeit, die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Darum ist unser Engagement im Kampf gegen den Klimawandel entscheidend.

Im Dezember 2023 wurden unsere ambitionierten Klimaziele von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. Damit sind wir eines der ersten Unternehmen unserer Branche, das sich neben den klassischen Reduktionszielen zusätzlich Reduktionsziele im landwirtschaftlichen Bereich (FLAG) und ein langfristiges Netto-Null-Ziel gesetzt hat.



Status 2023

- Wir haben unsere absoluten Scope 1- und 2-THG-Emissionen um 21,4 % reduziert.
- Wir haben unsere absoluten Scope 3 Non Flag THG-Emissionen um 4,6 % reduziert.
- 5,6 % unseres Stromverbrauchs in unseren deutschen und polnischen Werken wird durch selbst erzeugten Strom aus erneuerbaren Quellen gedeckt.
- Unser Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Quellen.

REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT

WIR FÖRDERN EINE REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT

Das Herzstück unserer Snacks sind unsere Rohstoffe. Die Art und Weise, wie diese angebaut und verarbeitet werden, hat einen großen Einfluss auf Menschen und Umwelt. Wir wollen unser Engagement in Zukunft verstärken und zu einem grundlegenden, nachhaltigen Wandel in der Landwirtschaft beitragen. Gemeinsam mit Klim, einem deutschen AgriTech-Unternehmen, haben wir ein Projekt zur Förderung regenerativer Maßnahmen im Kartoffelanbau in Deutschland gestartet.



Unsere Ziele:

- Bis 2030 senken wir die Treibhausgasemissionen im Kartoffelanbau gemeinsam mit unseren Vertragslandwirt*innen mit regenerativer Landwirtschaft um 100.000 t.
- Bis 2024 gewinnen wir 50 unserer Vertragslandwirt*innen im Kartoffelanbau dafür, aktiv Methoden der regenerativen Landwirtschaft anzuwenden

Status 2023:

- Bis Ende 2023 haben sich 27 unserer deutschen Vertragslandwirt*innen zur Plattform angemeldet, 12 aktiv beteiligt.
- 1.291 ha wurden mit regenerativen Anbaumethoden bewirtschaftet.
- 2.079 t CO₂ konnten dadurch eingespart werden.
- Der Rollout des Projekts in Polen ist gestartet.
- Neues branchenführendes Projekt: Zusammen mit anderen Mitgliedern der SAI-Plattform haben wir ein Projekt gestartet, um die Widerstandsfähigkeit des Erdnussanbaus durch regenerative Landwirtschaftsmethoden in Argentinien zu erhöhen.



FÜR TRANSPARENTE UND FAIRE LIEFERKETTEN

Wir fühlen uns für die Menschen, die mit Lorenz verbunden sind, verantwortlich. Deshalb wollen wir gemeinsam mit unseren Landwirt*innen und anderen Lieferant*innen faire und wertschätzende Arbeitsbedingungen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette sicherstellen. Es ist uns dabei nicht nur wichtig, dass unsere Lieferant*innen gemäß unserem Verhaltenskodex handeln, sondern auch, dass wir die Menschen vor Ort einbeziehen und stärken.



Unsere Ziele:

- Bis 2023 haben alle unsere Roh- und Packstofflieferant*innen den Sedex-Fragebogen beantwortet.
- Bis 2023 ist unser Hinweisgebersystem Tell us! zugänglich für externe Parteien.
- Bis 2024 haben wir neben den Produktionsstandorten auch unsere beiden Standorte der Vorproduktion (Indien, Südafrika) nach SMETA auditiert.

Status 2023:

- Unsere Niederlassung in Indien wurde nach SMETA auditiert.
- Unser Tell us! System ist für Externe zugänglich.
- 95 % unserer Lieferanten für Rohstoff- und Verpackungsmaterial haben unseren Verhaltenskodex unterzeichnet oder sich zu einem eigenen, vergleichbaren Kodex verpflichtet. 36 % haben den Sedex-Fragebogen vollständig beantwortet.
- Start unseres „Supplier Engagement Program“: Wir informieren unsere Lieferant*innen über unsere Klimaziele und sensibilisieren sie für Themen rund um Klimaschutz.

UNSERE MITARBEITER*INNEN

GEMEINSAM BESSER WERDEN

Lorenz, das sind über 3.000 Kolleg*innen an mehreren internationalen Standorten, in den Werken, im Außendienst und in den Büros. Unser gemeinsames Ziel: jeden Tag ein bisschen besser zu werden in dem, was wir tun. Unser Weg dorthin ist die lernende Organisation, in der jede*r bei uns Verantwortung übernimmt. Wir pflegen eine offene Unternehmenskultur, in der alle wachsen, sich entwickeln und aktiv die Zukunft unseres Familienunternehmens mitgestalten können.

Status 2023:

- Wir haben ein neues internationales Compliance Management System eingeführt, das Compliance und ethische Unternehmensführung eng miteinander verknüpft.
- Alle Mitarbeiter der Unternehmensgruppe absolvierten 47.828 Lernstunden über unsere interne Trainingsplattform „Lorenz Campus“.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

ZURÜCKGEBEN UND FREUDE TEILEN

Als Familienunternehmen sind wir an unseren Standorten nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich fest verankert. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, ein guter und verlässlicher Partner für die Menschen vor Ort bzw. in der jeweiligen Region zu sein und soziale Verantwortung zu übernehmen.

Status 2023:

Wir haben 36 gemeinnützige Einrichtungen und soziale Initiativen (wie z.B. WOŚP, siehe Bild rechts) durch Geld- und Sachspenden an vielen Lorenz-Standorten mit insgesamt 590.000 Euro unterstützt.

